

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

## Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 295.

den 30. Oktober 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementpreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
„ 8 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Einrückungsgebühr:** die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 „  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
für Wiederholungen . . . 18 „

**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saassenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

### Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für die Monate **November** und **Dezember** werden gegen portofreie Zusendung von **1 Fr. 80 Cts.** angenommen bei der **Meyer'schen Buchdruckerei.**

### Berechtigungen in Luzern.

Den 28. Oktober:  
Dr. Kasimir Muri, Sekretär, von Schöb, mit  
Jgfr. Philomena Reger von Willikon.  
Dr. Christian Schär, Postbeamter, von Dag-  
marjellen, mit Jgfr. Anna Bühlmann von  
Nesseltal.  
Dr. Vinzenz Fischer, Steinhauer, von Will-  
hof, mit Jgfr. Kath. Vättig von Hergiswil.  
Dr. Paul Gut, Wagner, von Grotzwangen,  
mit Wittwe Alenipach geb. Salomea Wä-  
ler, Näherin, von Kurzriedenbach (Thurgau).

### Getauft in Luzern.

Den 24. Oktober:  
Anna Josefa, ein Mädchen des Hrn. Josef  
Umbrecht, Portier, von Unter-Siggenthal  
(Nargau).

Den 26. Oktober:  
Josefa Vittoria, ein Mädchen des Hrn. Gott-  
fried Ottiger, Friseur, von Gungwil.  
Maria Anna Aloisia, ein Mädchen des Hrn.  
Baptist Schillig, Handelsmann, von Altdorf.

Den 27. Oktober:  
Anna Aloisia, ein Mädchen des Hrn. Wilh.  
Schlappfer, Buchbinder, von Luzern.

### Gestorben in Luzern.

Den 26. Oktober:  
Ein Knabe des Hrn. Philipp Wei, Strumpf-  
weber, von Willmergen (Nargau); nach der  
Hausaufgabe.

Den 29. Oktober:  
Josef, ein Knabe des Hrn. Sebastian Rein-  
hardt von Horn, 10 Monate alt.

### Streichliche Gedächtnisfeier:

für Fräulein Anna Verchtob sel. von  
Luzern  
Donnerstag den 31. Oktober.

### Anzeigen.

#### Stadttheater in Luzern.

Mittwoch den 30. Oktober:

#### Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Charakterbild mit Gesang in 8 Aufzügen  
6497] von Friedrich Kaiser.

Donnerstag den 31. Oktober:

#### Der Waffenschmied von Worms.

Romantisch-komische Oper in 3 Akten von  
6470] Vorling.

Freitag und Samstag: keine Vorstellung.

6472] Den 10. und 11. No-  
vember hält die Schützen-  
schaft von Greppen ihr Aus-  
schießen im Betrage von zirka  
350 Fr. an Verehrbaren, einem Zufuß und  
einer Rehrscheibe. Das Nähere weist der Plan.  
Am 11. November wird zugleich im hiesigen  
Wirthshause bei guter Musik Tanz gehalten.  
Zu zahlreichem Besuche laden freundlich ein  
Der Schützenrath und Wirth.

### Ausschießen in Meierstappel den 10., 11., 12. und 13. November im Betrage von 1200 Fr.

Das Nähere weist der nächstens erscheinende  
Plan.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Der Schützenrath.  
6440]

### Offene Arztstube.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, für eine  
Stelle einen Arzt zu gewinnen. Zugewiesen  
werden freie Wohnung, ungefähr 90 Quadrat-  
Klafter Land für Kartoffelbau und 300—500  
Franken Wirtsgeld.  
Körperliche Kräftigkeit ist erforderlich.  
Weitere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe.  
6372] Dr. Alf. Steiger.

### Empfehlung:

Unterzeichneter, von seinen Wan-  
derjahren zurückgekehrt, hat sich in  
Sursee etabliert und empfiehlt sich  
hiermit dem geehrten Publikum zu  
allen Arbeiten der Uhrmacher-  
rei, billige und prompte Bedie-  
nung versichernd. Ein Lager aller  
Arten Uhren zum Verkauf ist stets  
bei ihm zu finden.  
Gustave Goldlin, Uhrmacher  
beim „Rühl“.  
6404]

### Empfehlung.

Unterzeichnete bringt sich den geehr-  
ten Damen hiermit als **Modiste**  
nenerdings in empfehlende Erinnerung,  
da sie sich auf eigene Rechnung etabliert  
hat. Durch geschmackvolle und schnelle,  
sowie äußerst billige Bedienung hofft  
sie das ihr schon früher erwiesene Zu-  
trauen nenerdings zu rechtfertigen.  
Auf Verlangen geht sie bereitwilligst  
in's Kundenhaus.  
Um gefällige Aufträge ersuchend, em-  
pfehlt sich angelegentlich  
F. Jung, Modiste,  
im Rosengarten, III. Etage,  
bei Frau Bucher.  
6371]

6363] **Empfehlung.**

Bei Unterzeichnetem sind wieder vorrätzig:  
jeder Art **Bruchbänder** nach neuester Façon,  
sowie **Schnürstrümpfe**, **Seibinden**,  
**Lufftissen**, wasserdichter Stoff für  
**Bettunterlagen**, **Urinös**, **Rhytzer-  
spritzen** zum Selbstgebrauch, **Inhala-  
tions-Apparate**, **Respiratoren** u. i. w.  
Es empfiehlt sich bestens  
Alois Graf, Messerschmied.

### Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum zu Stadt und Land bringe hiezu zur Kenntniß, daß ich mein  
neu errichtetes **Magazin** wieder bezogen habe und nun im Stande bin, meine werthen  
Kunden noch schneller und besser bedienen zu können, als bisher.

Bei diesem Anlasse mache darauf aufmerksam, daß ich mein **Waarenlager** bedeutend ver-  
größert habe und hauptsächlich mit vielen neuen **Artikeln** in schönster Auswahl versehen  
bin, von denen ich nachstehend nur die bedeutendsten nenne:

**Hüte** für Herren und Knaben, gestreift und weich, in allen Formen, Farben und Quali-  
täten, von 3 Fr. bis 18 Fr.

**Seidenhüte** in den neuesten Pariser und englischen Formen, ganz fein und leicht, von  
12 Fr. bis 18 Fr.

**Kappen** für Herren, in Tuch, Seide und Pelz, von 2 Fr. bis 10 Fr.

„ „ Knaben, in Tuch, Pelz, Sammet und Leder, von 1 Fr. 50 Cts. bis 5 Fr.

Ferner:

**Flanellhemden** von 6 Fr. bis 14 Fr.

**Flanell-Seibinden.**

**Wollene und baumwollene Unterkleider.**

**Cachenez und Winter-Halstücher** in Flanelle, Seide und Wolle.

**Cravatten und Tücher** in den neuesten Sorten, ebenso Hemdenröcke und Handschuhe in  
verschiedenen Qualitäten.

**Regenschirme**, seidene, von 7 Fr. bis 25 Fr.

„ „ wollene, von 5 Fr. bis 10 Fr.

„ „ baumwollene, von 3 bis 5 Fr.

**Regenröcke** von **Gautschoue**, garantirt gegen Niesen und Steifwerden, von 20—40 Fr.

**Schlafrocke**, sehr schön und billig.

**Winterschuhe**, gestreift und galochirt, von Tuch, Filz, Enden und Ligen. Besonders  
empfehle meine große Auswahl **Kinderstiefeln**. Ebenso die bekannten **Ede-  
bodenschuhe** oder sog. **Schelmstiefeln**. Eine Partie ältere **Winterschuhe** und  
**Holzbockenschuhe** wird unter dem Ankaufspreise ausverkauft.

**Bodenteppiche** von Filz, abgepaßt und am Stück.

**Wasserdichte Bettunterlagen** für Kranke und Kinder (in drei verschiedenen Qualitäten).

**Damentaschen**, **Reiseflecken**, **Geldbeutel** zc.

**Schultaschen** für Knaben und Mädchen werden zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Das Angenehme einer unübertrefflichen Auswahl nebst den überaus billigen Preisen  
machen mir jede weitere Empfehlung unnöthig.

Zur Ueberzeugung dessen ladet höflichst ein

**L. Peter, Sohn, Gutmacher,**

gegenüber dem **Weinmarkt-Brunnen.**

P. S. Um Irrungen vorzubeugen, ersuche das geehrte Publikum, meine Firma nicht  
mit einer andern gleichen Namens zu verwechseln. [6468]

### Der Glas- und Geschirr-Laden

6481] von **Franz Josef Schlageter**

besudet sich nicht mehr unter der Egg, sondern oben an der  
**Kapellgasse** im Hause des Herrn **Arnold Nis-Gilbebrand.**

Das Magazin unter dem **Antenbogen** wird an Markttagen geöffnet.

### Buchdruckerei von A. Bolzern.

Dieses wohlgeleitete Etablissement ist von heute an in die geräumigen Lokalitäten  
von Nr. 418 zwischen dem neuen **Schulhause** und der **Wirtschaft zum Bad**  
(Kleinstadt) verlegt. — Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich ergebenst  
Luzern, den 2. Oktober 1867. [5838] **A. Bolzern, Buchdrucker.**



Ginseng, Leiste und billige Behandlung durch die **Biscuits** des Doctor  
Olivier, das stärkste Blut- und Saft-Reinigungsmittel, das durch die Natur  
Wirkende des Medizins einzig anerkannt und durch die Regierung autorisirt und  
einzig in den Spitälern durch Vollmacht der Behörden eingeführt Mittel. Es wurde  
eine Belohnung von Fr. 24,000 zuerkannt. Mit Ueberlegenheit alle Mercurialien,  
den Jodsalz und die schwefelreißenden Mittel erlegend, stellen die Biscuits von  
Olivier rasch und mit wenig Kosten. In Paris, Straßte Verneille Nr. 12,  
unentgeltliche Konsultationen durch frankirte Briefe. — Niederlagen in allen guten  
Apotheken Frankreichs und des Auslandes. — Direkte Sendungen gegen Mandate  
oder Banknoten.  
Ablagen in der Schweiz: In Genf bei den H. Gebrüder Barlet  
und den H. Sol & Brun, Droguisten (en gros et en détail); in Lausanne  
bei Hrn. Keller, Apotheker; in Neuchâtel bei Hrn. Martigny, Apotheker; in Freiburg bei Hrn.  
Bluet, Apotheker; in Basel bei Hrn. Keneß, Apotheker; in La Chaux-de-Fonds bei Hrn. Bonjour,  
Apotheker; in Luzern bei Hrn. Müller, Apotheker, und in den vorzüglichsten Apotheken der Schweiz. —  
Man findet auf den nämlichen Ablagen die wermereitigenden, lautenden und blutreinigenden Biscuits von  
Sobell und die Gifentafeln. (Preis 60 Cts. und darüber.) [5244]